

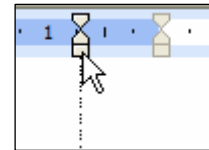
Tricks to de Intöög

Intöög un Siedenrand för Plietsche

Normalerwies wartt in den Siedenrand nicht schreven. Dorüm sitt de Intoogsmarken „vun Hus ut“ nau op den Siedenrand. Avers wenn een Afsatt mal utnahmswies unbedingt breder ween mutt, gifft dat Afhülp: De Intoogsmarke lett sik problemlos ok in den Siedenrand trecken!

Links:

- Faat Se de linke Intoogsmarke an den rechteckigen Sockel an, de de Quickinfo **Linker Einzug** hett.
- Treckt Se de Marke na links in den Siedenrand.



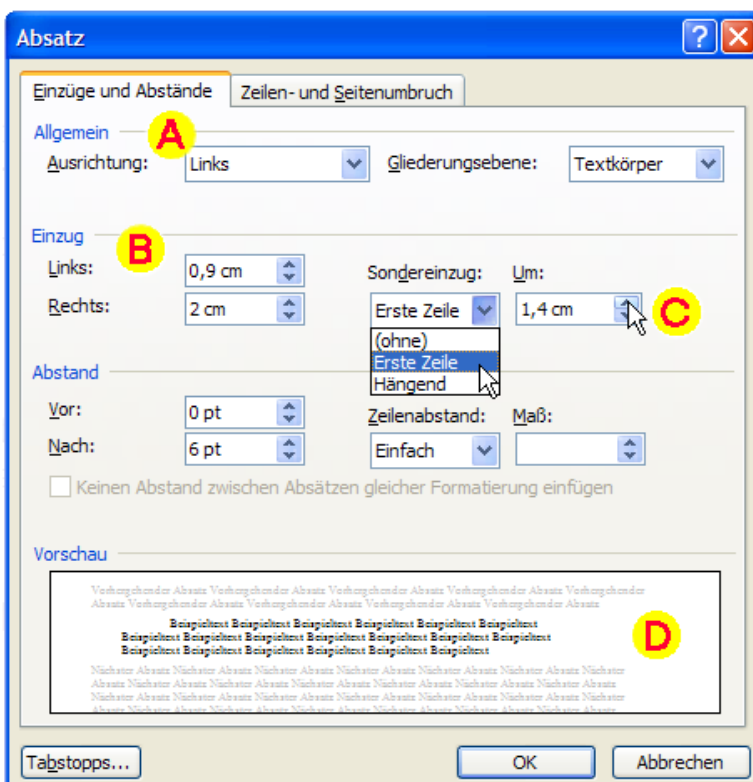
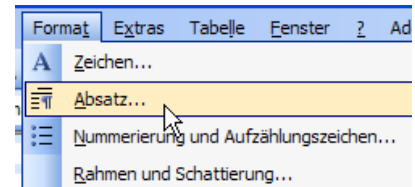
Rechts:

- Faat Se de rechte Intoogsmarke einfach an un treckt Se ehr na rechterhand in den Siedenrand.

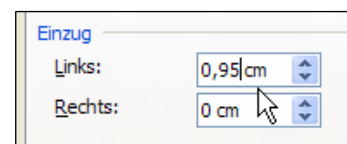


Fiener instelln över't Menü

Dat Lineaal is en dull praktische Saak; avers dat hett ok een Nadeel: Allens, wat een dor instelln kann, lett sik bloots op 1/3 cm nau instelln. Nauer geht dat nich. De Intoogsmarken maakt bi't Trecken in't Lineaal jümmers Hopper um 1/3 cm. – För den Alldagsgebruuk mag dat langen, man af un to mutt een wat akkraater instelln. Dat geht över't Menü.



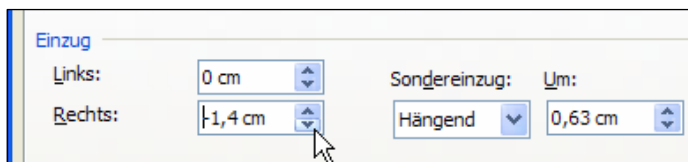
- Stellt Se de Schrievmarke in den Absatz, den Se formateern wüllt.
- Gaht Se na Menü **Format | Absatz**, Registerkoort **Einzüge und Abstände**.
- Dor seht Se tobövelst **A** de olen Bekannten, de Utrichten (**Ausrichtung**) vun den Absatz. Dorünner **B** folgt glieks uns Intöög.
- Mit de twee Feller **Links**: un **Rechts**: köönt Se natüürlich den linken un rechten Intoog bestimmen – un twoors hier akkraat op den Teihntel-Millimeter. För Klicks gifft dat de lütten Piel na baven un nerrn, avers Se köönt ok direkt in dat Feld rinschrievn. Bloots so kannst 1/10-Millimeter ingeven!



- Mit de Liste **Sondereinzug:** un dat lütte Feld **um: C** bestimmt Se, wat de linke Intoogs-marke noch opdeelt warn schall un wenn ja, üm wa veel cm.
- De **Vorschau D** wiest Se de Gestalt vun den Afsatz, as dat achterna utsehn warrt.

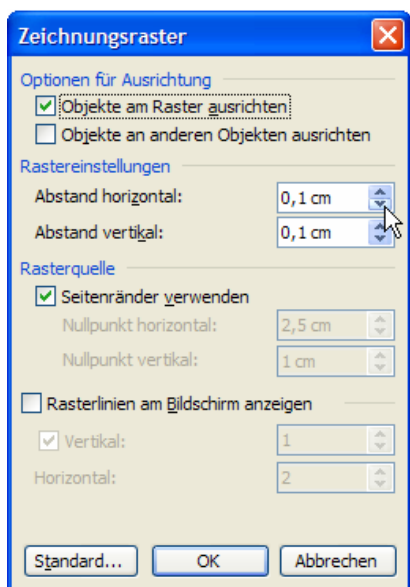
Negativ-Intöög

Un wenn Se de Intoogsmarke na buten, över den Siedenrand, trecken wüllt? – Na klaar: Denn mööt Se hier en negativen Intoog instelln!

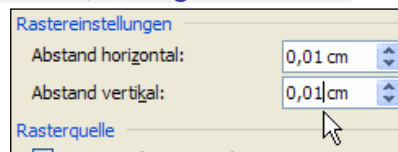
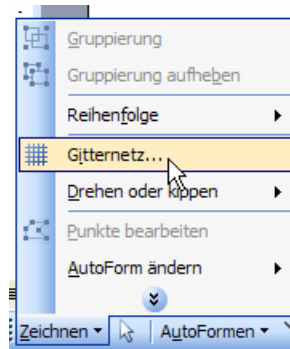


Trick 17: Fiener instelln ok mit dat Lineaal!

Woneemher kümmt de dösigge Regel, dat sik de Marken in't Lineaal bloots üm $\frac{1}{3}$ cm beweegt? – Dat is dat Gitternetz, dat unsichtbor över Ehr Dokment liggt. Dat lett sik ännern!



- Blendt Se sik mit **Ansicht | Symbolleisten** de **Zeichnen-Symbolleiste** in, wenn se noch nich to sehn is.
- Gaht Se dor op den vördersten Knoop **Zeichnen** un wähl Se ut dat Menü den Befehl **Gitternetz**.
- In den Dialog Zeichnungsraster gaht Se bi de **Rastereinstellungen** bi un sett in beed Listen **Abstand horizontal:** un **Abstand vertikal:** den Weert rünner. Mit de lütten Piel köönt Se 0,1 cm as Minimum instelln; schriff Se avers de Tall vun Hand rin, denn geiht dat rünner bet op 0,01. Dat is de ringste Weert, de mööglich is.
- **OK.** Batz, nu laat sik de



Intoogsmarken so sacht verschuven! Dat gellt för allens, wat in't Lineaal rümbuttjert, ok för de Tabstops, de wi later kennen lehr. Ok grafische Objekte in't Dokment laat sik nu meist fleten verschuven.

Dat süht ut as druckt!

In Böker as Romane, 'neem Mengentext steiht, is de Fuustregel: Serifenschrift, Blocksatz, Abstand twüsch den Afsätze, en lütte Eerstreegnintoog för jeden Afsatz. Dat maakt den Text lichter lesboor; dat Oog finnt dank den Eerstreegnintoog gau den Anfang vun jeden niegen Afsatz. Dat allens köönt Se nu ok sülvn instelln.

